

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	04-072-1002	Wahlpflicht

Modultitel	Polnisch I
Modultitel (englisch)	Polish I
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Praktische polnische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 215 h • Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) • B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch) • B.A. Lehramt Polnisch • Staatsexamen Lehramt Polnisch Gymnasium, Mittelschule • M.A. Slawistik • M.A. Sorabistik • M.A. Westslawistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)
Ziele	Die Studierenden können häufig gebrauchte Sätze verstehen und verwenden, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
Inhalt	Darstellung und Übung der Ausspracheregeln des Polnischen, des Grundwortschatzes des täglichen Lebens, der wichtigsten Deklinations- und Konjugationsmuster des Polnischen sowie der elementaren grammatischen Kategorien als Grundlage für die schriftliche und mündliche Kommunikation im einfachen Satz.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Praktische polnische Phonetik" (1SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	04-072-1003	Wahlpflicht

Modultitel	Tschechisch I
Modultitel (englisch)	Czech I
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 215 h • Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) • B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch) • Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch • B.A. Lehramt Tschechisch • M.A. Slawistik • M.A. Sorabistik • M.A. Westslawistik • Staatsexamen Lehramt Tschechisch Gymnasium, Mittelschule • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)
Ziele	Die Studierenden können häufig gebrauchte Sätze verstehen und verwenden, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
Inhalt	Darstellung und Übung der Ausspracheregeln des Tschechischen, des Grundwortschatzes des täglichen Lebens, der wichtigsten Deklinations- und Konjugationsmuster des Tschechischen sowie der elementaren grammatischen Kategorien als Grundlage für die schriftliche und mündliche Kommunikation im einfachen Satz.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	04-888-1002	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch I**

Modultitel (englisch) Russian 1

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 255 h
- Übung "Praktische russische Phonetik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Ostslawistik
- B.A. Linguistik
- M.A. Slawistik
- M.A. Sorabistik
- M.A. Westslawistik
- Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele

Die Studierenden können einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen, auf Russisch verstehen. Sie können sich und andere vorstellen, anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen sowie sich in routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Die Studierenden können ihnen bekannte russischsprachige Texte nach entsprechender Vorbereitung mit einer verständlichen Aussprache vortragen. Beim Sprechen können sie russische Sätze intonatorisch als Aussagen und Fragen kennzeichnen.

Inhalt

- Grundwortschatz
- grammatisches Grundwissen (Deklination der Substantive im Singular, Plural der Substantive, Adjektive im Singular und Plural, Personalpronomen, Possessivpronomen, Demonstrativpronomen, Grundzahlen, Rektion der Grundzahlen, Ordnungszahlen, Datumsangabe, Konjugation der Verben in Präsens und Präteritum, indetermierte Verben der Fortbewegung)
- elementare kommunikative Situationen (Bekanntschaft, Vorstellung der eigenen Person sowie Hobbys und Familie, Einkäufe, Besuche, Glückwünsche, Sprechen über das Wetter und über Reiseerlebnisse)
- phonetisch-phonologische Grundlagen von Einzelwörtern (Realisierung von Wortakzent und Vokalreduktion, stimmhaften und stimmlosen Konsonanten, Konsonantenclustern, Palatalisierung und Assimilation)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Übung "Praktische russische Phonetik 1" (1SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	30-SPZ-BKSA2	Wahlpflicht

Modultitel **Bosnisch Kroatisch Serbisch A2**

Modultitel (englisch) Bosnian Coratian Serbian Language A2

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Bosnisch/Kroatisch/Serbisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagssprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise einholen – Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen - Für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in bosnisch/kroatisch/serbischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Erwerb von Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Bosnisch/Kroatisch/Serbisch A2" (6SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	30-SPZ-POLNA2	Wahlpflicht

Modultitel **Polnisch A2**

Modultitel (englisch) Polish Language A2

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Polnisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlmodul für Studierende aller Fakultäten

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagssprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen - einkaufen - Auskünfte für eine Reise erfragen - über eine Reise berichten - die eigene schulische und berufliche Laufbahn vorstellen - Wünsche äußern - Ratschläge und Anweisungen erteilen - um Erlaubnis bitten, etwas erlauben - Meinungen äußern - zustimmen, widersprechen - für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in polnischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-POLNA1 oder vergleichbare Kenntnisse.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnisch A2" (6SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	30-SPZ-POLNB1	Wahlpflicht

Modultitel **Polnisch B1**

Modultitel (englisch) Polish Language B1

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Polnisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagssprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form: Über den eigenen Beruf sprechen; Auskünfte zum Fahrplan einholen; Auskünfte für eine Reise einholen; über Reisen berichten; Geschehnisse in ihrem zeitlichen Ablauf darstellen; Zustände beschreiben; Begründungen geben; Vorlieben und Abneigungen ausdrücken; Widerspruch äußern; Definitionen geben; Vergleiche anstellen; Argumente für und gegen eine Sache formulieren; Empfehlungen geben; Bedingungen nennen.

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine und komplexere Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in polnischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland, Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-POLNA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Polnisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	30-SPZ-RUMÄB1	Wahlpflicht

Modultitel Rumänisch B1

Modultitel (englisch) Rumanian Language B1

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Rumänisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagssprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise einholen – Sich auf eine Stelle bewerben - Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen - Für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen; Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in rumänischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Erwerb von Lernstrategien

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Rumänisch oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Rumänisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	30-SPZ-RUSSA1	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch A1**

Modultitel (englisch) Russian Language A1

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Russisch A1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden von alltäglichen Ausdrücken in einfachen, routinemäßigen Situationen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auskünfte über sich geben – Auskünfte über Gesprächspartner erfragen, über eine Person berichten, ein Problem erläutern – etwas in der Bar und im Restaurant bestellen – etwas anbieten – um etwas bitten – Reservierungen von Hotel und Reisen tätigen – sich nach dem Weg erkundigen – den Weg erklären - über Gewohnheiten, Tagesablauf und Freizeit berichten – etwas vorschlagen – jmdn. einladen - über vergangene Erlebnisse und Gewohnheiten berichten); Erwerb von Lernstrategien.

Inhalt Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache, alltägliche Situationen. Erwerb von Grundkenntnissen in russischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Russisch A1" (6SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	30-SPZ-RUSSA2	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch A2**

Modultitel (englisch) Russian Language A2

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Russisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagssprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise fragen– Über Reisen berichten- Sich für eine Stelle bewerben – Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen-für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in er Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in russischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSA1 oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Russisch A2" (6SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	30-SPZ-RUSSB1	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch B1**

Modultitel (englisch) Russian Language B1

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Russisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen allgemeinsprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form
Über den eigenen Beruf sprechen; Auskünfte zum Fahrplan einholen; Auskünfte für eine Reise einholen; über Reisen berichten; Geschehnisse in ihrem zeitlichen Ablauf darstellen; Zustände beschreiben; Begründungen geben; Vorlieben und Abneigungen ausdrücken; Widerspruch äußern; Definitionen geben; Vergleiche anstellen; Argumente für und gegen eine Sache formulieren; Empfehlungen geben; Bedingungen nennen; Erwerb von Lernstrategien.

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine und komplexere Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in russischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Russisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	30-SPZ-BULGA2	Wahlpflicht

Modultitel **Bulgarisch A2**

Modultitel (englisch) Bulgarian Language A2

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Sprachkurs "Bulgarisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlmodul für Studierende aller Fakultäten

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagssprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise einholen – Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen - Für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in bulgarischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Erwerb von Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Bulgarisch oder vergleichbare Kenntnisse

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Bulgarisch A2" (6SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	30-SPZ-TSCHEA2	Wahlpflicht

Modultitel Tschechisch A2

Modultitel (englisch) Czech Language A2

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Sprachkurs "Tschechisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlmodul für Studierende aller Fakultäten

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagssprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen - einkaufen - Auskünfte für eine Reise erfragen - über eine Reise berichten - die eigene schulische und berufliche Laufbahn vorstellen - Wünsche äußern - Ratschläge und Anweisungen erteilen - um Erlaubnis bitten, etwas erlauben - Meinungen äußern - zustimmen, widersprechen - für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in tschechischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-TSCHEA1 oder vergleichbare Kenntnisse.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechisch A2" (6SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-001-104-3	Wahlpflicht

Modultitel Transformation der Macht

Modultitel (englisch) Transformation of Power

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Institut für Politikwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Transformation der Macht I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Transformation der Macht II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Kolloquium "Transformation der Macht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Politikwissenschaft
- M.A. Hörfunk
- Master Lehramt Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung Mittelschulen und Gymnasien
- M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management
- M.A. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

Ziele Auseinandersetzung mit Prozessen der Konsolidierung und Destabilisierung von Macht- und Herrschaftsbeziehungen.

Inhalt Die Organisation, Interpretation, Legitimation und Konstitution der Macht unterliegt ständigen Veränderungsprozessen, die in diesem Modul untersucht werden.

- Soziale Bewegungen
- Veränderungen der globalen Machtverteilung
- Prozesse der Staatenbildung und des Staatenzerfalls
- Historische Dimensionen des Politischen
- Transformation politischer Systeme

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~politik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Transformation der Macht I" (2SWS)
	Seminar "Transformation der Macht II" (2SWS)
	Kolloquium "Transformation der Macht" (2SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-001-203-3	Wahlpflicht

Modultitel **Politik und Region**

Modultitel (englisch) Politics and Region

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Institut für Politikwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Politik und Region" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Kolloquium "Politik und Region" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Politikwissenschaft

Ziele Einsichten in den spatial turn als Bindung von Politik und Gesellschaft an bestimmte territoriale Ordnungen; Analyse von areas mit politikwissenschaftlichem Fokus; Untersuchung von grenzüberschreitenden Perspektiven auf Politik.

Inhalt Spatiale Ein- und Entgrenzungen von Politik werden sowohl in Einzelfallstudien als auch in komparativer Perspektive in Europa, (Latein)Amerika, Afrika und Asien untersucht.

- spatial turn and area-studies
- Politik und Gesellschaft in ausgewählten Ländern sowie in sub- und suprastaatlichen Regionen
- regionenüberschreitende Vergleiche von Politik und Gesellschaft
- ökonomischer Austausch, Migrationen, politische Beziehungen und kulturelle Begegnungen zwischen Regionen
- local and regional policies

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Politik und Region" (2SWS)
	Kolloquium "Politik und Region" (2SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-001-301-3	Pflicht

Modultitel **Politische Prozesse in Europa**

Modultitel (englisch) Politics in Europe

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Politikwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Die europäische Integration in der Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Die politischen Systeme Ostmitteleuropas im Vergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. European Integration in East Central Europe

Ziele

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:

- Vertieftes Verständnis der institutionellen Rahmenbedingungen der europäischen Integration
- Vertiefte Kenntnisse über die praktische Funktionsweise der europäischen Politik und politischen Entscheidungsfindung in Europa
- Vertieftes Verständnis für die Funktionsweise der politischen Systeme Ostmitteleuropas
- Vertiefte Kenntnisse des Vergleiches politischer Systeme, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede als Determinanten politischer Entscheidungsprozesse besser erfassen zu können.

Sie haben die wissenschaftliche Fundierung von Politikanalysen unter Berücksichtigung der Praxisperspektive des Studiengangs gefestigt.

Inhalt

Aufbauend auf Vorkenntnissen, wird der politische Prozess in der Europäischen Union analysiert und durch Praxiseinblicke anschaulich gemacht. Zudem werden die politischen Systeme sowohl der Europäischen Union insgesamt als auch der ostmitteleuropäischen Mitgliedstaaten im Besonderen (vergleichend oder in Einzelfallstudien) untersucht.

- Funktionsweise/Praxis der Europäischen Union
- Beziehungsgeflecht zwischen den politischen Systemen der EU-Mitgliedstaaten und dem politischen System der Europäischen Union
- Transformation der politischen Systeme Ostmitteleuropas
- Integration der Länder Ostmitteleuropas in die Europäische Union
- Analyseinstrumente der vergleichenden Politikwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Die europäische Integration in der Praxis" (2SWS)
	Seminar "Die politischen Systeme Ostmitteleuropas im Vergleich" (2SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-001-302-3	Pflicht

Modultitel	Wirtschaft
Modultitel (englisch)	Economics
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Politikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Einführung in die Betriebswirtschaftslehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Regionale Spezifika der Volkswirtschaften und öffentlichen Finanzen in Ostmitteleuropa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. European Integration in East Central Europe
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen die Studierenden Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen lernen und verstehen - kennen die Studierenden Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre und verstehen den Zusammenhang zwischen diesen - haben die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme gewonnen - besitzen die Studierenden anwendungsfähige Kenntnisse in den Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft - kennen die Studierenden überregionale Spezifika der Volkswirtschaften und öffentlichen Finanzen in Ostmitteleuropa - haben die Studierenden Verständnis für das ökonomische, insbesondere volkswirtschaftliche, Denken und die volkswirtschaftliche Analyse erlangt
Inhalt	<p>Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der Betriebswirtschaftslehre, den Aufbau eines Betriebs sowie betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der Volkswirtschaftslehre eingeführt. Konzepte und Theorien der Wirtschaftswissenschaften werden auf die Analyse der regionalen Spezifika von Wirtschaft und Verwaltung in den ostmitteleuropäischen Staaten angewandt und deren regionale Spezifika werden erarbeitet.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Betriebswirtschaftslehre" (2SWS)
Portfolio, mit Wichtung: 1	Übung "Regionale Spezifika der Volkswirtschaften und öffentlichen Finanzen in Ostmitteleuropa" (2SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-001-306-3	Wahlpflicht

Modultitel **Politikformulierung in Theorie und Praxis**

Modultitel (englisch) Policy Formulation in Theory and Practice

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Institut für Politikwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Werkzeuge der Politikformulierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Politik und Wirtschaft als Anwendungsfelder der Politikformulierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. European Integration in East Central Europe

Ziele

Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden

- Instrumente der Politikformulierung und deren analytischen Nutzwert und
- Anwendungsfelder der Politikformulierung

Sie haben Praxiskompetenz in unterschiedlichen Handlungskontexten erworben und besitzen die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung von Politikinstrumenten und zur kritischen Erfolgskontrolle.

Inhalt

- Vermittlung von Wissen zu Instrumenten der Politikformulierung (partizipative Formen, Szenariotechnik, Indikatoren, Kosten-Nutzen-Analysen u.a.)
- Einbindung des Stoffes in die Lehre zur wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Integration und zu konkreten Institutionen
- Erarbeitung und Umsetzung eines konkreten Praxisprojektes zur Anwendung von Instrumenten der Politikformulierung
- Vorstellung des Konzepts und seiner Umsetzung
- Reflexion von praktisch erworbenem Wissen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Werkzeuge der Politikformulierung" (2SWS)
	Seminar "Politik und Wirtschaft als Anwendungsfelder der Politikformulierung" (2SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-SPZ-POLNA1	Wahlpflicht

Modultitel **Polnisch A1**

Modultitel (englisch) Polish Language A1

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Polnisch A1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden von alltäglichen Ausdrücken in einfachen, routinemäßigen Situationen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auskünfte über die eigene Person geben, Auskünfte beim Gesprächspartner erfragen, über eine Person berichten, ein Problem erläutern, etwas im Restaurant/ in der Bar bestellen, etwas anbieten, um etwas bitten, Reservierungen von Hotel und Reisen tätigen, sich nach dem Weg erkundigen, den Weg erklären, über Gewohnheiten, Tagesablauf und Freizeit berichten, etwas vorschlagen, jemanden einladen); Erwerb von Lernstrategien

Inhalt Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache, alltägliche Situationen; Erwerb von Grundkenntnissen in polnischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnisch A1" (6SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-SQM-13	Wahlpflicht

Modultitel **Interkulturelle Kommunikation**

Modultitel (englisch) Intercultural Communication

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Seminar "Interkulturelle Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Fremdsprache nach Wahl 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Fremdsprache nach Wahl 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. European Economic Integration / Central and Eastern Europe
- Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen)
- Master European Integration in East Central Europe

Ziele

- Reflexion über das Fremdsprachenlernen, die eigenen und andere Kulturen vor dem Hintergrund des interkulturellen Lernens.
- Vermittlung von Sprachlernerfahrungen.
- Beherrschen einer neuen Fremdsprache auf dem Niveau A1-A2.
- Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Fremdsprachenerwerb.
- Erwerb von E-Learning-Kompetenz.

Inhalt

Das Seminar gibt zunächst einen praktischen Überblick über wichtige Ergebnisse der Fremdsprachenerwerbsforschung, insbesondere darüber, wie sich fremdsprachliche Fertigkeiten (Sprechen, Hörverständnis, Schreiben, Leseverständnis) und fremdsprachliches Wissen über sprachliche Ebenen (Aussprache, Grammatik, Lexik, Pragmatik, interkulturelle Kompetenz) entwickeln, welche Erwerbsumgebungen, -Situationen -aktivitäten und -materialien den Spracherwerb besonders fördern und welche Vorschläge sich daraus für das autonome Fremdsprachenlernen ergeben. Außerdem lädt das Seminar die Teilnehmer zur Reflexion über ihre parallel stattfindenden Sprachlernerfahrungen ein (s. Übung Fremdsprache). Für eine bestimmte Weltregion wird eine praktische Einführung in fremdkulturelle Lebens-, Sicht- und Denkweisen, in interkulturelle Verhaltensweisen, die Konfliktpotentiale minimieren können, und in analytische Beobachtungsverfahren, die eigenständiges interkulturelles Lernen ermöglichen sollen, angeboten.

Die Übung "Fremdsprache nach Wahl" ermöglicht den Teilnehmern, die ersten Grundlagen einer ihnen unvertrauten Fremdsprache im Rahmen von Präsenzveranstaltungen, E-Learning-Komponenten und anderen autonomen Lern- und Arbeitsphasen zu lernen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio*, mit Wichtung: 1	Seminar "Interkulturelle Kommunikation" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Fremdsprache nach Wahl 1" (2SWS)
	Übung "Fremdsprache nach Wahl 2" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-001-303-3	Pflicht

Modultitel **Probleme und Praktiken der europäischen Wirtschaftspolitik**

Modultitel (englisch) Problems and Practices of European Economic Policy

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Politikwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "European Competitiveness" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Die Politische Ökonomie der Europäischen Integration" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. European Integration in East Central Europe

Ziele

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse zur Europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik und
- vertiefte Kenntnisse zu den ökonomischen Bedingungen und Folgen der europäischen Integration auf den verschiedenen Ebenen des europäischen Mehrebenensystems

Sie sind zur Analyse politischer Prozesse mit anwendungsorientierter Ausrichtung auf vertiefte Weise befähigt.

Inhalt

Im Modul werden die europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie ihre Auswirkungen auf nationaler und regionaler Ebene herausgearbeitet.

- Funktionsweise des europäischen Binnenmarkts
- Rückwirkungen auf die nationalen politischen Systeme und politischen Prozesse, Transformation nationaler Wirtschaften
- Praxis der europäischen Wirtschaftsförderung auf der regionalen Ebene der Nationalstaaten und Relevanz der regionalen Gebietskörperschaften im Kontext des Subsidiaritätsprinzips

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "European Competitiveness" (2SWS)
	Seminar "Die Politische Ökonomie der Europäischen Integration" (2SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-001-304-3	Pflicht

Modultitel	Regieren in Mehrebenensystemen
Modultitel (englisch)	Multi-Level Governance
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Politikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Politik und Recht im europäischen Kontext - Ostmitteleuropa im Vergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Interessenvertretung in Mehrebenensystemen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Entscheidungen in transnationalen Verwaltungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. European Integration in East Central Europe
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu Governance und Multi-Level-Governance Settings in Europa und - vertiefte Kenntnisse zu transnationalen und intergouvernementalen Verwaltungen und deren Funktionsweise. <p>Sie sind zur Anwendung der Kenntnisse in eigenständigen Analysen in der Lage und haben Kenntnisse zur Rechtsetzung, Rechtsprechung und Rechtsfortbildung in Europa einschließlich Kompetenz- und Anwendungskonflikten erworben.</p>
Inhalt	<p>Unterschiedliche Governance-Formen werden diskutiert und die Entstehung europäischen Rechts sowie seine Auswirkungen auf unterschiedlichen Ebenen werden analysiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozesse und Akteure der europäischen Rechtsetzung, Organe der europäischen und nationalen Rechtsprechung und ihre Wechselbeziehung untereinander, Rechtsgeltung auf den Ebenen des politischen Systems der EU - Rationalität und Verhalten von Gerichten, Spannungsverhältnis zwischen Politik und Recht - Möglichkeiten strategischen Handelns zur Interessenvertretung im europäischen Multi-Level-Rechtssystem - Theorie und Praxis von transnationalen Verwaltungen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Die Seminare "Interessenvertretung in Mehrebenensystemen" und "Entscheidungen in transnationalen Verwaltungen" werden alternierend angeboten.

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Politik und Recht im europäischen Kontext - Ostmitteleuropa im Vergleich" (2SWS)
	Seminar "Interessenvertretung in Mehrebenensystemen" (2SWS)
	Seminar "Entscheidungen in transnationalen Verwaltungen" (2SWS)

Master of Arts European Integration in East Central Europe

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-001-305-3	Pflicht

Modultitel	Politische Prozesse und Praktiken der Europäisierung
Modultitel (englisch)	Politics and Practices of Europeanization
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Politikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Europäisierung politischer Systeme in Ostmitteleuropa im Vergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Versprechen und Herausforderungen von Implementation: regulative, distributive und koordinierende EU-Politiken in Osteuropa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Europäisierung - Vergleichende Fallstudien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. European Integration in East Central Europe
Ziele	Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse zum Prozess der Europäisierung nationaler politischer Systeme. Sie sind in der Lage, Verständnis für die Probleme von Europäisierung, ihre Effekte auf die Politik und mögliche Stellschrauben politischen Handelns selbständig zu entwickeln und verstehen das Zusammenwirken von Transformation und europäischer Integration in den ostmitteleuropäischen Staaten und die Effekte dieses Zusammenwirkens. Die Studierenden haben Kenntnisse zur Implementation von EU-Politik und Gründen für compliance-Probleme erworben.
Inhalt	<p>Europäisierung wird als analytisches Konzept eingeführt und praktisch anhand der politischen Systeme Osteuropas nachvollzogen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außenpolitik der EU, insbesondere Nachbarschafts- und Beitrittspolitik - Wandel und Transformation der politischen Systeme Ostmitteleuropas im Kontext der EU-Osterweiterung und nationaler Transformationsprozesse - Instrumente zur Analyse der Mechanismen und Wirkungen von EU-Politik und Anwendung auf konkrete Praxisgegenstände - Logiken regulativer, distributiver und koordinierender EU-Politiken - Praxis und Probleme bei der Implementation von EU-Politiken
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Europäisierung politischer Systeme in Ostmitteleuropa im Vergleich" (2SWS)
	Seminar "Versprechen und Herausforderungen von Implementation: regulative, distributive und koordinierende EU-Politiken in Osteuropa" (2SWS)
	Übung "Europäisierung - Vergleichende Fallstudien" (2SWS)